

Katalog

der

alten jüdischen Kultusgegenstände

Gieldzinski-Stiftung

in der Neuen Synagoge

zu Danzig.

1904.

Preis 10 Pfg.

BADAN INSTYTUT
BIBLIOTEKACH PAN
00-230 Warszawa, ul. Nowy Świat 7
Tel. 26-68-63



Die in diesem Katalog verzeichneten
Gegenstände entstammen fast sämtlich der
Sammlung des

Herrn **Lesser Geldzinski**

dahier und wurden von ihm an seinem
75. Geburtstag (10. 1. 1904) der Synagogen-
gemeinde als Geschenk überwiesen.



24.236

1 **Aron Hakodesch** (Heilige Lade), für häuslichen Gebrauch in Form eines Tempels mit hoher sechskantiger Kuppel, darauf Davidsschilde mit Löwen, davor das Zehngebote; Mittelstück, reich in Kupfer getrieben, mit Vögeln und Blumen geziert; auf den Türen an der Lade hebräische Inschrift (Unser Vater und König, erhöere unser Gebet, sei voll Schonung und Erbarmen gegen uns; unser Vater und König, öffne die Tore des Himmels unserem Gebet); im Innern ein reichgestickter Vorhang aus Silberbrokat.

Das Ganze ruht auf vierkantigem Neusilbergestell mit Pyramiden, den beiden Tempelsäulen und messingnen Altarleuchtern. Über dem Ganzen ein sechsarmiger Sabbatleuchter, 60 cm hoch, 40 cm breit, aus Messing mit Verzierungen.

- 2 **Paroches** (Vorhang zur heiligen Lade), gepresster Samt mit Silberstickerei; zwei Löwen als Kronträger und hebräische Widmung. Stifter: Jehuda Loeb, Sohn des Chanoch Henoah und der Rebekka, der Tochter des Loeb. Jahr 5526 = 1766.
- 3 — aus Samt und Seide, reich gestickt mit Silber-Arabesken und Silberfransen; mit preussischen Adlern und Ordenssternen.
- 4 **Thorarolle** (Gesetzesrolle, die fünf Bücher Moses enthaltend), in Miniatur, hebräische Quadratschrift auf Pergament, mit Thoramäntelchen in Goldbrokat und silbernen Stäben in Filigranarbeit. 12 cm hoch.
- 5 **Wimpel** (Thorabinde), mit bunter Seide bestickte Leinwand; eingestickte Trauungsceremonie. Name: Baruch Bendit, Sohn des Isaak Itzig, geboren 10. Tebeth 498 = 2. Januar 1738.
- 6 — bemalte Leinwand; Trauungsceremonie und Musikanten. Name: Loeb, Sohn des Menahem Manus, geboren 1, 14. Schebat 556 = Sonntag, den 24. Januar 1796.
- 7 — mit bunter Malerei; Moses mit dem Zehngebote.
- 8 — mit bunter Malerei. Name: Elieser Liser, Sohn Salomos, geboren 6, 2. Tischri 606 = Freitag, den 3. Oktober 1845.
- 9 — mit bunter Seide bestickte Leinwand. Name: Samuel, Sohn des Moses, geboren 3, 21. Kislev 496 = Dienstag, den 6. Dezember 1735.

- 10 **Wimpel** (Thorabinde), mit bunter Seide gestickte Leinwand.
Name: Arjeh Loeb, Sohn des Jakob, geboren 1. 5. Elul 5548 = Sonntag, den 7. September 1788.
- 11 **Mappa** (Thoramäntelchen), aus Goldbrokat nebst Thorabinde, silbergewirkt mit eingestickten Bienen.
- 12 **Rimonim** (Aufsätze zur Gesetzesrolle), silbern. 32 cm hoch.
- 13 — silbern, durchbrochene Arbeit und Filigranaufsätze. 30 cm hoch.
- 14 **Keter** (Krone, Aufsatz zur Gesetzesrolle), silbern und vergoldet, mit reichen Arabesken; als Verbindung zwischen Borden und Bekrönung 8 vergoldete springende Löwen, an den Spitzen der Borden 8 vergoldete Tauben (obere hebräische Inschrift: es giebt vier Kronen, die des Gesetzes, des Priesters, des Herrschers, des guten Namens; Talmudspruch). Jahr 5570 = 1810. 26 cm hoch.
- 15 — silbern; Borden mit verschiedenfarbigen Steinen; als Verbindung zwischen Borden und Bekrönung 6 springende Hirsche; die 6 unteren Glocken von Schwänen getragen. 23 cm hoch.
- 16 — ganz aus Silberfiligran. 5 cm hoch.
- 17 — aus dem Orient, aus bemaltem und vergoldetem Holz, reich mit Ornamenten und Steinen verziert; schräger Aufbau; silberne Kuppel; Silberschild (hebräische Inschrift: Gott, Gesetzeskrone). 20 cm hoch.
- 18 — silbern, in Miniatur, mit getriebenem Blattwerk verziert. 11 cm hoch.
- 19 **Tass** (Thoraschild), in Silber getrieben; Zehngebot, darüber Krone, von 2 springenden Löwen getragen; flankiert von 2 Säulen, auf denen Adler auf Kugeln mit ausgebreiteten Flügeln ruhen; unten Feiertagsschild. 40 cm hoch, 31 cm breit.
- 20 — eirunde Messingplatte, reich mit getriebenen Blumen, Arabesken und bunten Steinen verziert; zwei Löwen als Zehngebot-Träger; oben Davidsschild. 40 cm hoch.

- 21 **Tass** (Thoraschild), Platte aus Goldbronze, reich graviert, mit Emblemen aus Silber: Priesterhände, Priesterkopfsputz, siebenarmiger Tempelleuchter, Opferaltar, Zehngebot, Gottesname; Feiertagsschild von Greifen gehalten. 25 cm hoch.
- 22 — silbern mit vergoldeter Krone, von Löwen getragen, Säulen mit silbernen Schwänen bedeckt; auf dem Mittelstück Weinranken und heilige Lade in Miniatur mit vergoldeten Türen, darin eine imitierte silberne Thora-rolle; auf dem Unterstück hebräische Inschrift (vier Kronen giebt es, s. No. 14). Jahr 5599 = 1839. 22 cm hoch.
- 23 — in Miniatur, Rahmen aus Silberfiligran, im vergoldeten Mittelschild Löwen als Zehngebot-Träger; Davidsschilde in Filigranarbeit als Anhänger. 10 cm hoch.
- 24 — in Miniatur, silbergetriebener Schild mit Arabesken und Stein; Zehngebot in vergoldetem Rahmen; Granatäpfel als Anhänger. 14 cm hoch.
- 25 — getriebenes Silber mit vergoldeten Emblemen: Lebensbäume, springende Löwen als Kronträger (hebr. Inschrift: es giebt 4 Kronen, s. No. 14), springende Hirsche als Zehngebot-Träger, darüber ein schwebender Adler; unter dem Zehngebot hebräische Inschrift (Dies ist das Tor des Herrn, die Gerechten ziehen da ein; Psalm 118, 20). Jahr 5566 = 1806. 20 cm hoch.
- 26 — in Form der heiligen Lade; auf vierkantigem Silberuntersatz 2 massiv silberne Löwen als Träger eines vergoldeten Schildes, darauf 2 Tauben als Zehngebot-Träger; vergoldeter Aufsatz, mit silbernen Weinranken verziert; 4 silberne Granatäpfel als Anhänger. 20 cm hoch.
- 27 — in Silber getrieben mit 3 Aufsätzen aus Silberfiligran; Zehngebot mit Krone, von Löwen getragen; Feiertagsschild. Hebräische Inschrift: Wohltätigkeitsverein Mattenbuden. Jahr 5590 = 1830. 30 cm hoch, 20 cm breit.
- 28 — flache silbergetriebene Arbeit, mit Blumenwerk, Vögeln und doppelköpfigem Adler; in der Mitte heilige Lade mit hebr. Aufschrift des Stifters. 20 cm hoch, 16 cm breit.

- 29 **Jad** (Thorazeiger), gewundener Griff aus Bernstein, 24 cm lang.
- 30 — aus Nussbaumholz; vierkantiger Griff, in geschnitzten Fischrachen ausmündend; als Zeiger vergoldete geschlossene Hand, eine ausgestreckte Hand umfassend. 22 cm lang.
- 31 — aus Silberkugeln und Korallenkugeln abwechselnd zusammengesetzt; als Zeiger Hand aus Koralle. 17 cm lang.
- 32 — aus Messing gewundener Griff; als Zeiger Hand mit Manschette. 18 cm lang.
- 33 — 4 eckiger Griff aus vergoldetem Silber, mit Filigranarbeit belegt, von einem Adler gekrönt; als Zeiger Arm aus Koralle. 25 cm lang.
- 34 — aus vergoldetem Silber, ciselierter Griff; als Zeiger Hand mit Manschette. 20 cm lang.
- 35 — aus Silber, mit Silberfäden verziert. 27 cm lang.
- 36 — silbern, mit Gravierungen, gewundenem Untergriff, eingefasst mit silbernem Drahtgeflecht. Jahr 5594 = 1834. 25 cm lang.
- 37 — silbern, zehnkantig. 16 cm lang.
- 38 — in Miniatur; Griff aus Silberfiligran mit Granatsteinen; als Zeiger verzierter Fischrachen mit Hand. 14 cm lang.
- 39 **Almemor** (Vorbeterpult), in Miniatur für häuslichen Gebrauch, auf Metallpostament mit Messingaufsatz, reich graviert und durchbrochen; zwei Löwen als Schildträger (hebräische Inschrift: Ich habe Gott stets vor mir stehen, Psalm 16, 8); im Oberteil Davidsschild (hebr. Inschrift: Wisse, vor wem Du stehst; Talmudspruch); Pultdecke aus Silberbrokat; kleine Messingleuchter; kleines Gebetbuch 36 cm hoch, 22 cm breit.
- 40 **Leuchter** (für den Altar), in Miniatur, siebenarmig, aus Bronze-guss, mit achtkantigem Fuss. 18 cm hoch, 14 cm breit.
- 41 **Chanukaleuchter** (für das Makkabäerfest), Messingguss mit Verzierungen am Fuss und Schaft; 8 geschwungene Arme; an der Spitze ein Flammen-Emblem. 150 cm hoch, 130 cm breit. In der Synagoge aufgestellt.
- 42 **Ner Tamid** (Ewiges Licht), Ampel in einem messingnen Schränkchen, auf Postament ruhend; hebräische Inschrift (ewiges Licht, ein ständiges Feuer soll brennen und nicht verlöschen, 3. B. M. 6, 6.) 60 cm hoch. Gestiftet von Nachman Hirschfeld und seiner Gattin Hadas, Jahr 5616 = 1856.

- 43 **Lichtgestell** (Lichter für die Verstorbenen), kreisrundes Eisen-
gestell mit 21 messingnen Lichthüllen und messinggraviertem
Becken. 140 cm hoch.
- 44 **Kidduschbecher** (zum Segensspruch über den Wein), silber-
getrieben; hebräische Inschrift (Segensspruch über den Wein).
15 cm hoch.
- 45 — (zum Segensspruch über den Wein), silbern, gepresste
Arbeit, mit eingravierter Abbildung des Innern der Matten-
budener Synagoge zu Danzig und hebräischen Inschriften
und Widmungen (Namen der Stifter und Lobgedicht).
Danziger Arbeit. Jahr 1871. 37 cm hoch.
- 46 **Kidduschtafel** (Tafel mit Segensspruch über den Wein am Sabbat-
eingang), Behälter aus Neusilber in Form eines Kelches
mit Säulen- und Turm-Aufsatz, reich getrieben; Segens-
spruch in hebräischer Quadratschrift auf Pergament.
44 cm hoch.
- 47 **Besomimbüchse** (Gewürzbüchse zum Segensspruch beim Sabbat-
ausgang), silbern; vollständig ausgebauter Turm mit Dach-
luken und Ausguck; die vier Seiten reich graviert und
mit vorspringenden Blumenstücken verziert. 34 cm hoch.
- 48 — silbern, Turmform, durchbrochen und ciseliert. Danziger
Arbeit. 32 cm hoch.
- 49 — silbern; Glockenturm mit 5 Stockwerken; ganz aus Filigran
arbeit. 25 cm hoch.
- 50 — silbern, vierkantig mit hohem Spitzturm. Danziger Arbeit,
1821. 26 cm hoch.
- 51 — silbern, sechskantig; durchbrochen und reich ciseliert.
23 cm hoch.
- 52 — silbern, in Form eines viereckigen Fahnengerüstes, auf
einer Schublade aufgebaut. 21 cm hoch.
- 53 — silbern, dreikantige Pyramide, auf der ein Vogel ruht,
durchbrochen und ciseliert, mit Ranken und Tiergestalten
geschmückt.
- 54 — silbern; Eiform auf einem Dreifuss ruhend, aus Silber-
filigran. 17 cm hoch.
- 55 — silbern, kleiner vierkantiger Glockenturm auf Stützen,
ganz Filigranarbeit. 14 cm hoch.

- 56 **Ethrogdase** (Behälter für Paradiesäpfel am Hüttenfest), silbern, in Paradiesäpfel-Form. auf einem Baumstamm ruhend und von einer Mandarine gekrönt. 16 cm hoch.
- 57 **Schofar** (Posaune für das Neujahrsfest) mit hebräischer Inschrift: Elaset am Neumond die Posaune, am Vollmond zu unserem Festtage; Psalm 81, 4). 50 cm lang.
- 58 — schwarzpoliert. 40 cm lang.
- 59 **Kanne** (zum Händewaschen der Priester), silbern; Danziger Arbeit. Jahr 5580 = 1720. 25 cm hoch.
- 60 **Handtuch** (zum Händewaschen der Priester), buntgestickte Leinwand mit den Priester-Waschgeräten und segnenden Priesterhänden.
- 61 **Megilla** (Esterrolle), hebräische Quadratschrift auf Pergament in bunter Malerei; 20 Felder mit Illustrationen der in jedem Felde dargestellten Vorgänge; das Ganze umgeben von gemalter Bekrönung mit Tier- und Blumenstücken. 25 cm hoch.
- 62 — hebräische Quadratschrift auf Pergament mit Federzeichnungen in 20 Feldern; in den Nischen zwischen den Säulenfeldern Figuren des Königs, der Königin und des Ministers auf Postamenten, darüber Troddeln haltende Maskenköpfe; auf dem Sockel der Postamente die Illustrationen zur Texterzählung; in den von Karyatiden gehaltenen Gesimsen Städtebilder, oberhalb der Gesimse Löwen und Blumenstücke, dazwischen Blumenvasen, verziert mit Masken und Tierköpfen. Als Einleitung ein leeres Namensschild, umgeben von Masken, Pfauen, Papageien; daneben ein aus einer grossen, verzierten Vase herauswachsender Lebensbaum mit den verschiedensten Blumen, darunter Vögel, Eichhörnchen, Affen. Zwischen den Blumen der Name des Zeichners: Sallum Italia. 20 cm hoch.
- 63 — hebräische Quadratschrift auf Pergament, in versilberter Kapsel. 10 cm hoch.
- 64 — silberne Kapsel zu einer solchen; Mittelstück Filigranarbeit, das übrige ciselirt, durchbrochen und mit reichen Arabesken. 20 cm hoch.

- 65 **Gebetbuch**, in 4^o, Handschrift auf Pergament in hebräischer Quadratschrift mit gemalten Verzierungen. Schreiber: Juda, Sohn des David. Jahr 5485 = 1725. 26 cm hoch.
- 66 — kleines, in 8^o, hebräische Handschrift; Einband: silbern mit durchbrochener Arbeit. Aufschriften: Schreiber: Hirsch Jaretzki, Kantor in Breslau; Einband: Geschenk des Samuel, Sohnes des Rabbi Wolf Noa. Jahr 5597 = 1837. 11 cm hoch, 15 cm breit.
- 67 — kleines, in 16^o, mit Zählungstabelle; Lederband mit silbernen Eckstücken. Gedruckt zu Dyhrenfurth 5537 = 1777; Druckerei von Michel Mai in Breslau.
- 68 **Hagada** (Gebetbuch für das Passahfest), in 2^o, mit Kommentar des Abarbanel und zahlreichen Holzschnitten. Gedruckt: Sulzbach 1751. Druckerei von Meschullam Salman, Sohn des Rabbi Ahron.
- 69 **Gebetbuch-Einband**, silbern, mit reichen Gravierungen, Tierstücken, Davidsschild und hebräischer Aufschrift (Gebetbuch). 13 cm hoch, 22 cm breit.
- 70 — Samt mit Filigranarbeit und hebräischer Aufschrift (Gebetbuch). 18 cm hoch, 21 cm breit.
- 71 **Mesusa** (Türpfostenschild mit Bibelsätzen und Gottesnamen Schaddai), aus Kupfer. 21 cm lang.
- 72 — aus Weissblech. 12 cm lang.
- 73 — aus Weissblech. 7 cm lang.
- 74 — aus Buchsbaumholz geschnitzt. 15 cm lang.
- 75 — aus Silber, graviert und mit Krone geschmückt. 15 cm lang.
- 76 **Misrach** (Tafel zum Aufhängen an der Ostwand als Anzeiger der Gebetsrichtung), aus Neusilber, reich getrieben, mit Gebetsprüchen in Gestalt des Tempelleuchters. 85 cm hoch, 55 cm breit.
- 77 **Sabbatlampe**, für Öl; Messingguss; 6 armig, mit Ölbehälter; Messingsäge als Steller und Aufhänger.
- 78 **Sabbatschüssel**, aus Zinn, reich graviert; in der Tiefe eine vollständige Speisezimmereinrichtung eingraviert; am Rande Segenssprüche über den Wein, Davidsschild und Zehngebot. Jahr 5517 = 1757. 44 cm breit.

- 79 **Sederschüssel** (für die Passahfeier im Hause), kreisrund, aus Zinn und reich graviert; in der Tiefe Darstellung der Kundschafter mit der Traube, Vase mit Lebensbaum; am Rand die Reihenfolge der Seder-Ceremonien in hebräischer Inschrift. Besitzer Loeb. Jahr 511 = 1751.
- 80 — Majolika mit eingebrannter hebräischer Inschrift (Segensspruch über den Wein und Reihenfolge der Ceremonien); am Rande 2 grössere Felder mit Blumen, 2 andere mit biblischen Bildern (Josef gibt sich den Brüdern zu erkennen; die Israeliten verzehren das Passahbrot in Egypten); 4 kleinere Felder mit den Gestalten von Moses, Aron, David, Salomo. Dazu 8eckiger Untersatz aus Messingguss mit reicher Verzierung und Osterei in Messinggestell. 23 cm hoch, 46 cm breit.
- 81 — aus Messing; als Untersatz ein durchbrochener, runder Messingkorb mit 3 Abteilungen für die Osterbrote, von Löwen als Schildträgern gekrönt (hebräische Inschrift: Segensprüche zu den Ceremonien); Behälter für die einzelnen Ceremonialgegenstände; graviertes Weinbecher aus Zinn in messingnem Kranz. 35 cm hoch, 30 cm breit.
- 82 **Chanukaleuchter** (für das Makkabäerfest), silbern; Verzierungen am Fuss und Schaft; 8 bewegliche Arme aus Weinranken bestehend; der Anzünder graviert. 48 cm hoch, 45 cm breit.
- 83 **Chanukalampe** (für das Makkabäerfest), silbern; zierlich und reich ausgestattet; auf 4 kantigem Fuss 8 Lampen; dahinter ein schwebender Adler zwischen 2 Hirschen; auf der vergoldeten Rückwand reich getriebene, silberne Weinranken und ein Baum mit Vögeln; 2 von Greifen gehaltene Lebensbäume, auf denen 4 Tauben ruhen; auf dem Gesims Krone, von 2 Greifen getragen; unter dem Anzünder ein Papagei im Reifen. 30 cm breit.
- 84 — zum Reisegebrauch, silbern, in Gitter-Etui, aus Eichenholz geschnitzt. 6 cm hoch, 18 cm breit.
- 85 — in Gestalt eines Thronsessels, aus Messingguss; Rückwand durchbrochene Arbeit; zwischen 2 Säulen 2 Löwen als Träger des 8 armigen Leuchters, der in einen doppelköpfigen Reichsadler ausmündet; die linke Seitenwand in

den Anzünder, die rechte in eine Schale mit einem Vogel ausgehend. 28 cm hoch, 22 cm lang.

- 86 — aus Messingguss, Rückwand durchbrochene Arbeit; 2 Adler als Träger eines Ölkrugs mit Ölbaum; darüber Krone von 2 Löwen getragen; durchbrochene Seitenwände; 2 Vögel als Lichthalter. 25 cm hoch, 20 cm breit.
- 87 — aus Kupfer getrieben; Rückwand mit dem Anzünder: ein von 2 springenden Löwen gehaltenes Schild mit Tierkopf, in dessen Maul 2 Trompeten mit dem hebräischen Segensspruch für das Lichtenanzünden; in der Konsole 8 Eimer als Ölbehälter. 26 cm hoch, 35 cm breit.
- 88 — aus Kupferbronze, gothische Arbeit; durchbrochene Rückwand und Rosette; dazwischen hebräische Inschrift (eine Leuchte ist das Gebot, und die Lehre ein Licht; Sprüche 6, 23). 14 cm hoch, 18 cm breit.
- 89 **Tefillin** (Gebetriemen) und Tallit (Gebetmantel) unter einer Glasstulpe.
- 90 **Amulettanhänger**, silbern, mit siebenarmigem Leuchter und hebräischer Inschrift (sende vollständige Heilung). 8 cm hoch.
- 91 — silbern, Tempelform mit hebräischem Gottesnamen und hebräischer Inschrift (sende vollständige Heilung). 9 cm hoch.
- 92 — silbern; Opferaltar mit Gottesnamen. 8 cm hoch.
- 93 — silbern, in Herzform; mit getriebenem Leuchter, Davidschild und Bundestafeln mit hebräischen, kabbalistischen Gottesnamen; in der Kapsel Rolle mit hebräischen Gebeten. 9 cm hoch.
- 94 — silbern, 2 herzförmige Schilde mit herzförmiger Kapsel, darin Gottesname und Pergamentrolle mit hebräischen Gebeten. Aufschrift: Salomon Friedlaender und Frau Dobrisch, Jahr 5596 = 1836. 13 cm hoch.
- 95 — silbern, Schild mit anhängender Kapsel, darin kabbalistische, hebräische Gebete; eingraviertes Gottesname. Aufschrift: Jüngling Chajim Elieser. 10 cm hoch.

- 96 **Amulettanhänger**, silbern, Herzform mit Krone, von 2 Tauben gehalten, und hebräischer Inschrift (Unser Vater und König, sende völlige Heilung). 7 cm hoch.
- 97 **Amulettafel** für das Krankenzimmer mit hebräischer Inschrift und kabbalistischen Gebeten. 20 cm hoch.
- 98 **Beschneidungstablett**, enthaltend Messer, Sicherheitsplatte, Ölbüchse, Pulverbüchse, Sandschüssel, mit entsprechenden hebräischen Aufschriften; teils Zinn, teils Silber. Danziger Arbeit. Jahr 5524 = 1764.
- 99 — enthaltend: Messer mit Achatgriff und Filigranverzierung, Pulverbüchse, Sandschälchen.
- 100 **Beschneidungsmesser** mit Bernsteingriff, silbermontiert. Entsprechende hebräische Inschrift und Name: Eleasar, Sohn des Rabbi Jehuda. Jahr 5457 = 1697.
- 101 **Ketuba** (Ehevertrag), auf Pergament, reich in Gold und Buntfarbe bemalt; oberes Bild: der Jakobstraum, unteres: Josef als König von Egypten; an den Seiten Gestalten der Hoffnung und Gerechtigkeit. Ausgestellt 4, 14. Tischri 5542 = Mittwoch, den 3. Oktober 1781 zu Ankona.
- 102 **Brautschleier** (für die Trauung), aus Silberfäden geflochten.
- 103 **Leichenkamm**, silbern, dem Kranken- und Beerdigungsverein geschenkt vom Diener Selig Karo, Jahr 5600 = 1840.
- 104 **Almosenteller**, silbern, mit alten Münzen verziert und hebräischer Inschrift; dem Schottländer Kranken- und Beerdigungsverein einst gehörig. Jahr 5560 = 1800. 16 cm breit.
- 105 **Almosenschale**, silbern; Danziger Arbeit. 10 cm breit.
- 106 **Almosenbüchse**, silbern; Danziger Arbeit aus dem Jahre 1723; im Jahre 1806 der Schottländer Gemeinde gestiftet. 11 cm hoch.
- 107 — silbern; Danziger Arbeit; dem Jünglingsverein einst gehörig. Jahr 5524 = 1764. 15 cm hoch.
- 108 — Oberteil einer solchen aus verzierter Bronze mit hebräischer Inschrift (stille Gabe).
- 109 **Trendel** (Spielkreisel), zum Spielen am Makkabäerfeste, 6 Stück aus Zinn.
- 110 **Medaille** aus Goldbronze, zu Ehren von Moses Montefiore und seiner Gattin Judith. 1864.

- 111 **Medaille**, aus Bronze, sogenannte Lämlein-Medaille, von Benjamin, Sohn des Arztes Elia Baer, Jahr 1503; mit hebräischer, lateinischer und griechischer Aufschrift. Die Deutung ist strittig.
- 112 **Bodenschatz**, Johann Christoph Georg, Kirchliche Verfassung der heutigen Juden, sonderlich derer in Deutschland. II. Band = III. und IV. Teil. 4^o. Frankfurt und Leipzig, 1749. Gedruckt in Coburg.
- 113 — Kirchliche Verfassung der heutigen deutschen Juden, 1748; 29 Kupferstiche aus Teil II und IV.
- 114 **Bilder** aus dem Altjüdischen Familien-Leben von M. Oppenheim.
- 115 **Gottesdienst** am Versöhnungstag vor Metz 1870. Photographie.
- 116 **Ölgemälde**: der Beter.
- 117 **Bild**, das Innere der neuen Synagoge auf Mattenbuden in Danzig.
- 118—123 **Leuchter** (für den Altar) aus Zinn und gepresstem Weissblech. 6 Stück. 70—80 cm hoch.
- 124—125 **Wandleuchter** aus Messing, dreiarmlig. 2 Stück.
- 126—127 **Wandblaker**, zwei in messing getriebene. 80 cm hoch, 40 cm breit.

Eine Sammlung von Ansichten hervorragender Synagogenbauten befindet sich im Sitzungszimmer der Synagogengemeinde.



F

24.236